

Bericht

über die Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Waldalgesheim am Dienstag, 19.06.2018, 19.00 Uhr, im neuen Rathaus, Kreuzstr. 2, Waldalgesheim.

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen

- Die Datenschutzgrundverordnung DSGVO wurde an die Ratsmitglieder verteilt. Personenbezogene Daten von Gemeinderats- und Ausschussmitgliedern der Ortsgemeinde Waldalgesheim, sollen zur Weitergabe freigegeben werden. Der Vorsitzende bittet um Unterschrift und Rückgabe. Die Entscheidung, was jedes Mitglied von seinen persönlichen Daten freigeben möchte, ist jedem selbst überlassen. Es ist möglich, dass diese Ausfertigung noch nicht vollständig ist.
- Am 10.07. um 18:30 Uhr findet im Rathaus in Waldalgesheim eine nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für baurechtliche Fragen statt.
- Das Treffen anlässlich der 40- jährigen Partnerschaft mit der Gemeinde Ratten war eine gute Veranstaltung. Der Bürgermeister der Stadt Ratten, Thomas Heim bedankt sich schriftlich, sehr herzlich für die großzügige und freundschaftliche Aufnahme in Waldalgesheim. Die Partnerschaft konnte weiter vertieft werden. Gleichzeitig wurde die Einladung für die Feier der 45- jährigen Partnerschaft im Jahre 2023 in der Gemeinde Ratten ausgesprochen. Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen beigetragen haben.
- Im Wochenendgebiet ist die letzte Einfahrt links, Richtung Binger Wald ausgebessert worden.
- Der Vorsitzende teilt mit, dass immer wieder nach dem Sachstand im Wochenendgebiet gefragt wird. Beide Rechtsanwälte, die Ortsgemeinde, die VG und die Kreisverwaltung sind im Gespräch. Sobald es konkrete Vorschläge gibt, wird weiter informiert.
- Nach den Sommerferien findet eine Einwohnerversammlung statt. Der Termin steht noch nicht fest. Die Einladung erfolgt im Mitteilungsblatt.
- Zwischen dem 09. und 13. Juli 2018 findet die jährliche Überprüfung der Grabsteine statt.
- Im Mai 2018 ist der langjährige Leiter des Forstamts Boppard, Dr. Gerhard Loskant in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet worden. Forstrat Axel Henke wurde mit Wirkung zum 01.06.2018 zum neuen Leiter des Forstamts Boppard bestellt. Die Berufung erfolgte auf Erprobung.
- Die Veranstaltung Gärten und Kunst in Waldalgesheim findet am 23. + 24.06. in der Zeit von 12 bis 18 Uhr statt.
- Die Genheimer Theatergruppe „Die Winzerkinder“ wird am 27.07., 28.07. und am 29.07. auf dem „Neuen“ Dorfplatz an der „Freilichtbühne“ in Genheim eine Komödie in 3 Akten aufführen.

2. Jahresabschluss 2015

Das Sachgebiet „Finanzen“ der VG-Verwaltung hat die Bilanz der Gemeinde Waldalgesheim für das Jahr 2015 fertig gestellt. Die Unterlagen sind den Ratsmitgliedern zugegangen.

2.1 Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung

Der Ortsbürgermeister übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses Uwe Kaska.

VG Bürgermeister Karl Thorn, Ortsbürgermeister Stefan Reichert, die Beigeordneten Gerhard Huber und Otfried Lang, entfernen sich vom Beratungstisch.

Uwe Kaska berichtet ausführlich über den Jahresabschluss 2015.

Es wird mitgeteilt, dass zum 31.12.2014/01.01.2015 eine Bilanzsumme von 37.987.730,03 EUR (Vorjahr 37.134.273,60 EUR) und ein Eigenkapital von 21.359.443,63 EUR (Vorjahr 20.359.877,67 EUR) in der Jahresbilanz und im Anhang festgestellt wurde.

Der Rechenschaftsbericht wurde in der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses besprochen. U.a. wurden die erheblichen Plan/Ist Abweichungen thematisiert. Hierbei wurde festgestellt, dass ein Haushaltsausgleich erreicht wurde, da ein Jahresüberschuss von 999.565,96 EUR (Vorjahr 219.423,72 EUR) zu verzeichnen ist. Demgegenüber war ein Jahresergebnis von nur 95.289,18 EUR geplant, dies ist jedoch auf höhere Erträge der Verwaltungstätigkeit und geringere Aufwendungen zurück zu führen.

In der Finanzrechnung wurde ebenfalls ein Haushaltsausgleich erreicht, weil der Saldo der Einzahlungen von 1.166.258,51 EUR die Tilgung der Investitionskredite von 118.014,49 EUR decken konnten.

Des Weiteren wurde angeregt, eine überfällige Inventur der Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge des Bauhofes zeitnah durchzuführen.

Bei etwa 10 Ordnern wurden stichprobenartige Belegprüfungen durchgeführt. Es wurden keine den Haushalt betreffenden Unregelmäßigkeiten festgestellt. Es war lediglich nur 1 Beleg falsch einsortiert.

2.2 Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung

Der Jahresabschluss 2015 wurde durch den Rechnungsprüfungsausschuss der Ortsgemeinde Waldalgesheim geprüft. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt einstimmig die Entlastung.

2.2.1 Feststellung des Jahresabschlusses

Vom Rechnungsprüfungsausschuss wurde festgestellt, dass der Jahresabschluss 2015 ordnungsgemäß erstellt worden ist.

Der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim beschließt einstimmig die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2015.

2.2.2 Entlastung des Ortsbürgermeisters, der Beigeordneten der Verwaltung

Der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim beschließt einstimmig, die Entlastung des Ortsbürgermeisters und der Beigeordneten, soweit diese den Bürgermeister im Prüfungszeitraum vertreten haben, sowie der Verwaltung und des Bürgermeisters der VG Rhein-Nahe.

VG Bürgermeister Karl Thorn, Ortsbürgermeister Stefan Reichert, die Beigeordneten Gerhard Huber und Otfried Lang nehmen wieder am weiteren Verlauf der Sitzung teil.

3. Beratung und Beschlussfassung Umbauarbeiten Rattener Stube

Hierzu hat ein Ortstermin stattgefunden.

Ortsbürgermeister Stefan Reichert, Gerhard Huber, VG Bürgermeister Karl Thorn, Matthias Lautz von der VG, die Vertreter der FWG, Helmut Schmitt und Michaela Sievers-Römhild und die Vertreter der Grünenfraktion, Tobias Grabowski und Uwe Kaska haben an diesem Termin teilgenommen.

Man kam zu dem Entschluss, die Umbauarbeiten im Rat genehmigen zu lassen.

Beschlussvorschlag der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Waldalgesheim genehmigt die im Jahre 2017 durchgeführten Umbaumaßnahmen in der Keltenhalle, hier der Rattener Stube, insbesondere das Entfernen der Säulen. Die Finanzierung erfolgte aus dem Haushaltsansatz im Haushaltsjahr 2017 in Höhe von 65.559,48 EUR für Umbaumaßnahmen in der Keltenhalle; der Finanzierung stimmt der Gemeinderat nachträglich zu.

Der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim stimmt einstimmig diesem Beschlussvorschlag zu.

4. Beratung und Beschlussfassung über den Kauf eines Trailers zur ökologischen Wildkrautkrautunterdrückung

Wie im Haushalt der Ortsgemeinde eingestellt, möchte die Ortsgemeinde ein Zeichen setzen und auf chemische Mittel immer weiter verzichten. Ziel ist es in Zukunft die Wildkräuter auf Wegen und öffentlichen Flächen mit heißem Wasser zu entfernen.

Das Gerät hat auch einen Flächenreiniger und eine Sprühlanze zur Säuberung von großen Pflasterflächen, Treppen etc.

Es ist ein Gerät der Firma Kärcher, ein Prospekt liegt den Ratsmitgliedern vor.

Es wurden 3 Angebote eingeholt, das günstigste Angebot beläuft sich auf 29.962,77 EUR.

Nach umfangreicher Diskussion beschließt der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim einstimmig diese Anschaffung zum günstigsten Angebot.

5. Sachstandsbericht Bewegungsraum und Umkleidekabinen am Sportplatz

Der Vorsitzende übergibt das Wort an den 1. Beigeordneten Gerhard Huber:

Am 24.05.2018 wurde die Baustelle eröffnet. Am heutigen Tage wurden die Fundamente gegossen. Im August 2018 sollte der Holzbau voll im Gang sein. Bis jetzt ist der Terminplan eingehalten. Die Fertigstellung ist für das 1. Quartal 2019 geplant. Durch den Ausschuss wurden bisher Aufträge in Höhe von 711.365,- EUR brutto vergeben. In 14 Tagen findet eine weitere Ausschusssitzung statt, hier sollen Einzelheiten für die Innenausstattung beraten werden.

6. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von Informationstafeln an den Ortseingängen

Über diesen Punkt kann heute leider nicht beraten und abgestimmt werden, weil nicht genügend Angebote und Informationsmaterial vorliegt. Es erfolgt die Vertagung auf eine der nächsten GR Sitzungen.

7. Sachstandsbericht Bauarbeiten an der Alten Schule Genheim „Schulplatz“

Der Vorsitzende übergibt das Wort an den 1. Beigeordneten Gerhard Huber:

Der Schulplatz ist so gut wie fertig gestellt. Kleinere Arbeiten wie Schneidarbeiten sind noch auszuführen. Der 1. Beigeordnete bedankt sich beim Ortsvorsteher Franz Josef Eckes und dem Stellvertreter des Ortsvorstehers Gerhard Müller sowie bei allen Genheimer Bürgern für das Engagement und die Mitarbeit bei der Herstellung.

Der Vorsitzende Stefan Reichert bedankt sich ausdrücklich bei allen Helferinnen und Helfern für die tolle Arbeit.

8. Sachstandsbericht über die Umstellung der Straßenbeleuchtung und Flutlichter auf LED

8.1

Der Vorsitzende teilt mit, dass im aktuellen Amtsblatt die Ausschreibung für die LED Leuchten in der Ortsgemeinde Waldalgesheim erfolgt ist. Ebenso wird mitgeteilt, dass auch die Ausschreibung für die Umrüstung von 18 Flutlichtmasten auf den 4 Sportplätzen erfolgt ist. Die Ausschreibungsfrist endet am 18.07.2018. Die Fertigstellung soll bis 15.12.2018 erfolgt sein.

Die Umrüstung der Flutlichtmasten auf LED ist noch nicht beschlossen.

Die Frage ob die 30 Jahre alten Masten noch standsicher sind, wurde vom Vorsitzenden dahingehend beantwortet, dass eine Standsicherheitsprüfung stattgefunden hat. Die Masten sind seinerzeit von sehr fachkundigen Mitarbeitern eines benachbarten Steinbruchs angefertigt worden und haben noch eine sehr gute Qualität. Die Masten sind standsicher.

Es wird nach diesem Sachstandsbericht des Vorsitzenden der Antrag gestellt TOP 8 aufzuteilen in

8.1 Sachstandsbericht

8.2 Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung der Umstellung auf die Flutlichter auf den Sportplätzen der Ortsgemeinde Waldalgesheim

Dieser Antrag wird einstimmig so angenommen.

8.2

Es wird über die Beleuchtung beraten, der Vorsitzende teilt mit, dass vom Gutachter das Licht errechnet wurde. Auf die Frage nach den Kosten teilt der Vorsitzende mit, dass diese von der Höhe und dem förderfähigen Zuschuss abhängig sind.

Sodann beschließt der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim einstimmig, dass die Umstellung der Straßenbeleuchtung um die Flutlichter auf den Sportplätzen erweitert wird.

9. Beratung und Beschlussfassung über die Benutzungsmodalitäten des neuen Bürger- und Vereinsbusses

Die Vorlage ist noch in Bearbeitung. Es fehlen noch entsprechende Informationen von der Versicherung seitens der VG Rhein-Nahe. Die Benutzungsverordnung muss noch abgestimmt werden (Das Mindestalter des Fahrers führt zu erheblichen Preisunterschieden).

Der Vorsitzende schlägt vor, dass dann, wenn die noch fehlenden Informationen vorliegen, mit dem Ältestenrat darüber entschieden wird, wie die Benutzungsverordnung entsprechend gestaltet wird.

Dieser Vorschlag wird von den Ratsmitgliedern der OG Waldalgesheim einstimmig so angenommen.

10. Antrag zur Ehrenamtsförderung

Anschaffung eines Spielgerätes für den Gemeindespielplatz hinter dem Kindergarten durch den Basarkreis Waldalgesheim →→→→→

Beratung und Beschlussfassung über die Priorität

Der Basarkreis stellt einen Antrag zur Ehrenamtsförderung.

Das Spielgerät kostet 16.424,- EUR, die Finanzierung durch Eigenleistung und durch Gelder des Basarkreises ist gewährleistet. Es ist ein sehr großes Gerät, ein Spielschiff mit vielen Seilen und Leitern.

Dieser Antrag hat die neue Priorität 1 (alte Priorität 3, es wurden jedoch schon 2 Anträge zur Ehrenamtsförderung für Waldalgesheim bewilligt). Weitere Anträge liegen nicht vor.

Sodann beschließt der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim einstimmig, diesen Antrag zur Ehrenamtsförderung zu bewilligen.

11. Auftragsvergaben

Hierzu besteht kein Beratungsbedarf

12. Anfragen

Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

Es gibt eine mündliche Anfrage:

· Im Juni 2017 wurde von der FWG ein Antrag auf Unterrichtung des Gemeinderates auf Haushaltsvollzug gestellt, was vom Rat beschlossen war.
Hierbei wurde die Verbandsgemeindeverwaltung an die Einhaltung der Vorlagenpflicht erinnert und diese sollte zwar – ohne Terminfestsetzung - erstmals durchgeführt werden. Die FWG Fraktion möchte wissen, wann mit der Umsetzung zu rechnen ist.

Der Vorsitzende leitet diese Anfrage an die VG weiter. Die Antwort wird an den Ältestenrat weitergeleitet.

13. Einwohnerfragestunde

· Eine Frage nach der Eigenschadensversicherung konnte noch nicht abschließend behandelt werden

· Auf die Frage nach der Anbindung der EDV an den Server der Verbandsgemeinde Rhein Nahe wurde mitgeteilt, dass eine separate Anlage angeschafft wurde.

14. Verschiedenes

· An der Keltenhalle ist die Baugrube für die Stromstation von der RWE nicht geschlossen. Hier soll Abhilfe geschaffen werden.

· Vor ein paar Jahren wurde in der Albert-Schweitzer Straße der Kanal saniert. Hier wurden Risse und eine Absenkung festgestellt. Es werden Fragen nach der Reparatur und den Kosten gestellt.

· Es wird die Frage gestellt, von wem das Rathaus gereinigt wird. Der Vorsitzende teilt mit, dass das Rathaus z.Zt. von den Mitarbeitern gereinigt wird.
Hier soll nach der Sommerpause eine Ausschreibung für die Reinigung aller gemeindeeigenen Gebäude in Waldalgesheim und Genheim erfolgen.
Es wird vorgeschlagen, dass bei der Vergabe Prioritäten auf Qualität und Wirtschaftlichkeit gesetzt werden.

· Die Auflistung aller noch nicht durchgeführten Beschlüsse seit 20.10.2009 werden im nichtöffentlichen Teil der Ratssitzung an alle Ratsmitglieder verteilt.

· Es wird darauf hingewiesen, dass der Kanaldeckel im Straßeneinlauf der Kirchstraße noch nicht repariert ist. Der Vorsitzende teilt mit, dass hier die Reparatur durch eine Tiefbaufirma erfolgen muss, weil sich der Schacht gesetzt hat.

· Es wird darum gebeten, dass die Verwaltung rechtzeitig einen Anbieter findet, damit die Beleuchtung in der Weihnachtszeit 2018, in der Ortsmitte, einen angemessenen Weihnachtsschmuck erhält.

· Es wird mitgeteilt, dass zum wiederholten Male am Samstag, den 2. Juni abends eine Party hinter dem alten Friedhof gefeiert wurde. Hier haben Jugendliche laute Musik gehört, leere Flaschen wurden in den Nachtigallenweiher 2 geworfen, Gänse mit ihren Jungen

aufgeschreckt und gestört. Müll (Flaschen, Dosen, Pappe usw.) wurde an den Bänken hinterlassen.

Außerdem wird mitgeteilt, dass immer wieder Bänke beschmiert, beschädigt, weggetragen und ins Wasser geworfen werden.

Ebenso wird über Belästigungen durch freilaufende Hunde berichtet.

Es wird darum gebeten, dass die Verwaltung hier stärker kontrolliert.

Der Vorsitzende berichtet von weiteren Sachbeschädigungen an gemeindlichem Eigentum in der Ortsgemeinde Waldalgesheim. Mehrere Anzeigen wurden von der Staatsanwaltschaft eingestellt, weil die Verursacher nicht zu ermitteln waren.

Die Bevölkerung wird um Mithilfe bei der Feststellung der Verursacher gebeten.

· Es wird nach dem Sachstand wegen dem Schutz der Linden in der Baustelle an der Keltenhalle gefragt.

Der 1. Beigeordnete Gerhard Huber teilt mit, dass schon mehrfach darauf hingewiesen wurde, dass die Linden mit Brettern eingezäunt werden müssen.

Der Bauleiter wird morgen nochmals angesprochen.

Falls dies nicht unverzüglich geschieht, will die Ortsgemeinde die schützenden Bretter auf Kosten der Baufirma anbringen lassen.

· Der Spiegel für Ausfahrt Kirchstraße zur Provinzialstraße ist geliefert. Der Vorsitzende teilt mit, dass dieser sobald als möglich montiert wird.

· Die Wassergräben für Oberflächenwasser im Gewerbegebiet müssen noch fertig gemäht werden. Das Mähgut ist zu entfernen.